

Nr.: 036-XVI./2020

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	03.02.2020
■ Fachbereich		
■ Verfasser/-in	Willi, Alexander	
■ Telefon	07621 410-1000	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	04.03.2020
Kreistag	öffentlich	11.03.2020

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Freie Wähler: Prüfauftrag hinsichtlich einer perspektivischen Umwandlung des Kreiskrankenhaus Rheinfelden in eine geriatrische Rehabilitationsklinik

Beschlussvorschlag

1. Der Antrag wird in der vorliegenden Form abgelehnt. Auf die Begründung in dieser Vorlage wird verwiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Grundlagen für eine Diskussion in der für September 2020 geplanten Klausurtagung des Kreistags zum Thema Gesundheit zu erarbeiten, die gegebenenfalls eine verstärkte (z.B. koordinierende) Tätigkeit des Landkreises im Bereich der medizinischen Versorgung ermöglichen.

Begründung

■ Sachverhalt

In dem als Anlage beigefügten Antrag der Fraktion Freie Wähler wird beantragt, dass der Landkreis prüfen möge, ob das derzeitige Gebäude des Kreiskrankenhauses in Rheinfeldern im Jahr 2025/26 in eine geriatrische Rehabilitationsklinik umgewandelt werden könnte.

Der Wunsch nach einem derartigen Angebot ist grundsätzlich sehr gut nachvollziehbar.

Allerdings möchte die Verwaltung in Absprache mit der Geschäftsführung unserer Kliniken Lörrach GmbH darauf hinweisen, dass es folgende schwerwiegende Gründe gibt, die dagegen sprechen, dass der Landkreis bzw. die Kliniken GmbH dieses Projekt in eigener Zuständigkeit umsetzt:

- Aufgrund der aktuellen finanziellen und inhaltlichen Belastung der Kliniken Lörrach GmbH mit ihren Kernaufgaben kann eine Ausweitung des Geschäftsfeldes in Richtung geriatrischer Rehaklinik zum derzeitigen Zeitpunkt nicht empfohlen werden.
- Aus unserer Sicht wäre das Gebäude in Rheinfeldern im Falle einer Weiterverwendung als Rehaklinik stark sanierungsbedürftig. Eine weitere große Investition kommt vor dem Hintergrund des Baus des Zentralklinikums ungelegen bzw. ist weder durch die GmbH noch durch den Haushalt des Kreises zu finanzieren.
- Wir sehen momentan auch keinen anderen Interessenten, der eine solche Klinik in den Räumlichkeiten der bisherigen Kreisklinik Rheinfeldern betreiben möchte.
- Das Schwesternwohnheim ist bereits im Jahr 2019 an die Stadt Rheinfeldern verkauft worden. Die Stadt Rheinfeldern hat auch grundsätzlich Interesse daran, das Krankenhaus-Grundstück zu erwerben. Die Kliniken GmbH würde das Grundstück gern verkaufen, um als Beitrag für die Refinanzierung des Neubaus des Zentralklinikums einen Erlös zu erzielen.

Im Hinblick auf den konkreten Vorschlag der Fraktion der Freien Wähler im Hinblick auf eine geriatrische Rehabilitationsklinik am Standort Rheinfeldern ist außerdem zu bedenken, dass es Pläne gibt, am Standort Bad Säckingen und somit in räumlicher Nähe einen Gesundheitscampus mit Angeboten für eine Versorgung im Bereich der geriatrischen Reha umzusetzen. Insofern empfiehlt die Verwaltung, der Kliniken Lörrach GmbH zu erlauben, die Immobilien des Kreiskrankenhauses Rheinfeldern zur Teilfinanzierung des Zentralklinikums zu verkaufen.

Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen einer für Ende September 2020 geplanten Klausur zum Thema ‚Gesundheit / medizinische Versorgung‘ über eine gegebenenfalls verstärkte (z.B. koordinierende) Tätigkeit des Landkreises im Bereich der medizinischen Versorgung zu diskutieren.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent

■ Anlagen

- Antrag der Fraktion Freie Wähler